Technisches Merkblatt

Gomastit®

Gomastit 400

Gomastit 400 ist ein Dichtstoff auf reiner Silikonbasis für den Sanitär-, Spengler- und Baubereich. Er eignet sich exzellent für Dehnungs- und Anschlussfugen in verschiedenen Baustoffen sowie zum Versiegeln von Fenstern. Gomastit 400 ist schimmelpilzresistent und hoch UV- und witterungsbeständig.

Produktvorteile

- Einfache Verarbeitung
- Hohe Elastizität, gute mechanische Festigkeit
- Extrem hohe UV-, Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- Lösungsmittel-, isocyanatfrei
- Geruchsarm
- Chemisch neutrales Härtungssystem
- Nicht korrosiv auf Oberflächen
- Schlag- und vibrationsfest (schockabsorbierend)
- Sehr breites Haftspektrum

Technische Daten

Chemische Basis	Oxim, neutral
Aushärtemechanismus	1K feuchtigkeitshärtend
Konsistenz, DIN EN ISO 7390	Standfest, ≤ 3 mm
Verarbeitungszeit	max. 10 Min.
Durchhärtung nach 24h	≥ 2.0 mm
Durchhärtung nach 48h	≥ 3.5 mm
Shore A Härte, DIN ISO 7619-1, farbig	25
Shore A Härte, DIN ISO 7619-1, transparent	18
Zugfestigkeit DIN 53504 S2*	ca. 1.5 N/mm²
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 0.4 N/mm²
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 500%
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	≤ 6 %
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 150 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C
Zulässige Gesamtverformung	25%
Rückstellvermögen, DIN EN ISO 7389, bei einer Dehnung um 100%	≥ 70%
Dichte, farbig	1.23 +/- 0.05 g/cm³
Dichte, transparent	1.02 +/- 0.05 g/cm³

Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.
* Die Daten basieren auf Messungen nach 7 Tagen.

Anwendungsbeispiele

Fugen im Sanitär-, Spengler- und Baubereich. Zum Abdichten von Dehnungs- und Anschlussfugen auf Beton, Holz, Metall, Keramik und diversen Kunststoffen. Fensterversiegelung bei Holz-, Metall-, Kunststofffenstern, Anschlussfugen bei Fenstern, Türen, usw. Abdichtungen in Bereichen mit hoher Witterungs- und UV-Belastung.

Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Glas, Beton und Holz. Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und Zusammensetzungen sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen, werden Vorversuche empfohlen. Nicht geeignet für Natursteinarbeiten.

Erfüllt folgende Normen

- eco-bau Basis
- EMICODE EC1Plus
- EN ISO 846 Verfahren A+B, sehr gute Schimmelpilzresistenz
- ISO 11600-F25-LM
- ISO 11600-G25-LM

Technisches Merkblatt Gomastit 400

Untergrundvorbereitung
Voraussetzung für einwandfreie Dichtungsarbeiten sind richtige Fugendimensionierung und Vorbehandlung der Haftflächen. Fugendimensionierung im Hochbau siehe DIN-Norm 18540 und SIA-Norm 274. Zur Erzielung maximaler Haftfestigkeit ist ein trockener, sauberer, fettfreier und strukturell einwandfreier Untergrund Voraussetzung. Auf glatten, nicht saugenden Untergründen wird eine Vorreinigung mit Reinigungsalkohol oder Isopropanol empfohlen. Poröse Oberflächen müssen gegebenenfalls geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. Bei Sanierungen muss der alte Dichtstoff möglichst vollständig entfernt werden. Es muss abgeklärt werden, um welche Basis es sich beim alten Dichtstoff handelt. Wir empfehlen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

Haftvermittler
Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung auch ohne Haftvermittler erzielt. Bei Feuchtigkeitsbelastung empfehlen wir den Einsatz von Haftvermittler V21 auf offenporigen Oberflächen und Haftvermittler V2 bei geschlossenporigen Materialien. Bei thermolackierten bzw. pulverbeschichteten Oberflächen sowie Kunststoffen empfehlen wir Haftvermittler V40. Vorversuche sind empfehlenswert. Hinweis: Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr vollständig entfernt werden können.

Verarbeitung
- Fuge gemäss Vorgaben Untergrundvorbereitung und Haftvermittler vorbereiten
- Haltbarkeitsdatum aller verwendeter Materialien beachten und einhalten
- Düsenspitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden
- Gebinde in geeignete Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole) einlegen
- Material luftblasenfrei in die Fuge einbringen
- Die Fuge muss innerhalb der Verarbeitungszeit ausgeführt werden
- Wir empfehlen zum Glätten der Fugen unser Abglättmittel und allenfalls Fugenwerkzeuge einzusetzen
- Nicht ausgehärteter Dichtstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden

Anstrichverträglichkeit
Nicht überstreichbar. Verträglich mit Beschichtungsstoffen. Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt erhältlichen Systeme und Verfahren empfehlen wir Vorversuche.

Chemische Beständigkeit
- Gut gegen Wasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe

Farben
- anthrazit
- basalt
- betongrau
- braun
- dunkelgrau
- fugengrau
- hellgrau
- manhattan
- reinweiss
- schiefergrau
- signalweiss
- transparent
- schwarz

Verpackungseinheiten
- Kartuschen à 310 ml in Kartons à 12 Stück
- Beutel à 600 ml in Kartons à 12 Stück

Haltbarkeit und Lagerung
- 18 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung
- Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

Arbeits- und Umweltsicherheit
Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

merz+benteli ag

Freiburgstrasse 616
CH - 3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 48 48
Fax +41 31 980 48 49
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

Letzte Aktualisierung: 25.07.2022

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt, welches bei uns angefordert werden kann und ebenfalls auf unserer Homepage zu finden ist. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.